

# Bunter Reigen im Kupferhaus

„Die neue Spielzeit im Kupferhaus wird bunt, unterhaltsam, kreativ und klanglich eine Delikatesse“, kündigt das Kulturforum Planegg an. Ein Streifzug durch Jahrzehnte zeitloser Musik, eingebettet in Kabarett, Theater, Literatur.

**Planegg** – Von preisgekrönter Klassik bis zum einzigartigen Percussion-Erlebnis, vom „Zauberer von Oz“ bis zum „Bayerischen Aschenputtel“: Das Kupferhaus-Publikum darf sich in der neuen Spielzeit von Februar bis Juli 2025 auf eine Hommage an das Lesen, Wortakrobatik und einen wilden Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn freuen. Das druckfrische Programmheft wird in Planegg, Martinsried und den Nachbarorten verteilt und ist online unter [www.kupferhaus.de](http://www.kupferhaus.de) zu finden.

Das Kabarett-Abo bietet wieder vier Termine zum Preis von nur 85 Euro. Mit dabei Stephan Zinner (Do. 20.02.), der gemeinsam mit seiner Gitarre und Musiker Peter Pichler auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues geht. Im März lädt das Kupferhaus dann ein weiteres Mal zur Damenwahl (Mi. 26.03.). Drei Künstlerinnen an einem Abend, moderiert von Schauspielerinnen und Kabarettistin Constanze Lindner. Lucy van Kuhl besingt und kommentiert empathisch die Liebe, das Alter, Menschen und Situationen; Alice Köfer quasselt sich gut ge-



„Kasperl und die Stinkprinzessin“ heißt das aktuelle Stück aus dem Hause Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater mit Josef Parzefall (l.) und Richard Oehmann – eine Garantie für ausverkauftes Haus.

SCHARRER

launt um Kopf und Kragen und Eva Eiselt mit einem wilden Mix aus Kabarett, Theater und kreativem Wahnsinn. In „Ist doch wahr!“ wagt Simone Solga (Do. 8.05.) ihre ganz persönliche Revolution und nennt die Dinge einfach beim Namen. Und zum Abschluss der Saison (Mi. 4.06.) präsentiert Uli Boettcher Ausschnitte aus seinem Programm „Auszeit“, bevor Quichotte im zweiten Teil der Kabarett-Mixed-Show mit nagelneuen Songs und Geschichten loszieht, um die Fakeness das Fürchten zu lehren. Für alle Veranstaltungen gibt es auch Einzelkarten.

Am 2. Februar zeigt das Landestheater Tübingen in einer bunten Pop-Up-Bühne das Familienstück „Der Zauberer von Oz“. Im März (So. 30.03.) erzählen die beiden Schauspieler Stefan Murr und Heinz-Josef Braun das Märchen von Aschenputtel in einer völlig eigenen und bayerischen Fassung. „Das Bayerische Aschenputtel“ für Kinder ab sechs Jahren und Erwachsene ist lustig, schräg, spannend, musikalisch und voller Abenteuer. Und Mitte Mai lockt Doctor Döblingers geschmackvolles Kasperltheater mit „Kasperl und die Stinkprinzessin“ ins Kupferhaus (Sa.

17.05. 14.30+16 Uhr).

Die Kupferhaus Konzertreihe beinhaltet drei abwechslungsreiche Konzerte im Schnupper-Abo für nur 60 Euro (Jugend-Abo bis 18 J. 30 Euro/Kids-Abo bis 14 J. 10 Euro). Mit dabei die Katona Twins (Fr. 17.01.). Die vielseitige Sopranistin Marina Russmann singt Lieder von unter anderem Johannes Brahms und Franz Liszt. Begleitet wird sie dabei vom preisgekrönten Pianisten Christian Strauß (Fr. 14.03.). Und zum Abschluss der Saison wird es mit dem Simply Quartet (Fr. 09.05.) ungemein lebendig. Danfeng Shen (Violine), Antonia Ran-



Gitarrist Stephan Zinner geht am 20. Februar im Kupferhaus gemeinsam mit Musiker Peter Pichler auf eine Reise zu den Wurzeln des Blues.

ALESSANDRA SCHELLNEGGER

kersberger (Violine), Xiang Lyu (Viola) und Ivan Valentin Holup Roald (Violoncello) spielen auf lustvolle Weise Werke von Mozart, Marsalis und Grieg.

Im Rahmen der Kupferhaus Theaterreihe zeigt die Shakespeare Company Berlin die Komödie „Zwei Herren aus Verona“ (Sa. 15.02.) von William Shakespeare mit sechs Schauspielern in 18 Rollen und das Altonaer Theater feiert in „Die Bücherinsel“ (Sa. 03.05.) eine Hommage an das Lesen. Auch die beliebte Freitags-Reihe „Literatur im Kupferhaus“ findet mit spannenden Autoren ihre Fortsetzung.

Das musikalische Programm ist gewohnt reichhaltig, unter anderem mit „Double Drums“ (Sa. 08.02.), Pianist Gerold Huber mit dem Amadis Quartett (So. 16.02.), dem Jazz-Pianisten und Komponisten Bernd Lhotzky (So. 16.03.) und der Band „Jivers“ (Do. 05.06.) mit ihrem Jazz-Programm der 30er und 40er Jahre. Die Musikschule an der Würm lädt zum Faschingskonzert (27.02.), dem Frühlingskonzert (2.05.) und Sommerkonzert (3.07.).

Alle Informationen zum Programm, den Abos und Karten finden sich im Internet unter [www.kupferhaus.de](http://www.kupferhaus.de). mm